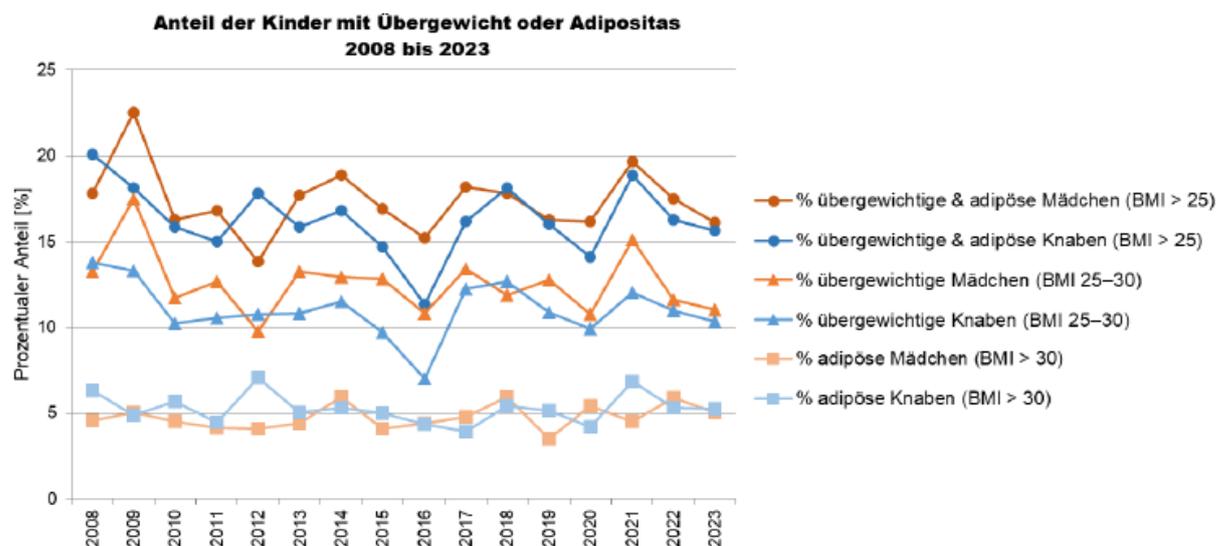


Zusammenfassung Schlussbericht SMBA 2023

Getestet wurden 1124 Erstklass-Kinder (553 Mädchen, 571 Knaben)

Grösse, Gewicht

- 10.7% der getesteten Kinder sind übergewichtig (BMI > 25 kg/m²) und weitere 5.2% adipös (BMI > 30 kg/m²)
- Sowohl der Anteil übergewichtiger als auch adipöser Kinder hat sich im Vergleich zu den Werten vom Vorjahr wieder reduziert und nähert sich dem Anteil vor Ausbruch der Sars-CoV-19-Pandemie an.
- Der Anteil übergewichtiger Mädchen ist mit 11.0% etwas höher als derjenige übergewichtiger Knaben mit 10.0%
- Der Anteil adipöser Knaben ist mit 5.3% etwas höher als bei den Mädchen mit 5.1%



Sportmotorische Leistungen

- Die Variationsbreite der sportmotorischen Leistungen ist konstant sehr gross.
- Die Knaben waren in allen Disziplinen besser als die Mädchen, am deutlichsten in den drei konditionell geprägten Disziplinen (20m Sprint, Standweitsprung & Shuttle-Run).

Entwicklung 2008 - 2023

- Die Leistungen der Mädchen und Knaben haben sich parallel entwickelt und sind über die 16 Jahre grundsätzlich stabil.
- Ein allgemeiner Trend ist nur schwer auszumachen.
- Das frühere Einschulungsalter kann die tendenzielle Leistungsabnahme bei den koordinativen Tests über die vergangenen 16 Jahre möglicherweise erklären, da die koordinativen Fähigkeiten in diesem Alter eine grosse Entwicklung durchlaufen (Roebbers, 2009).

Einzelne Disziplinen

- Seitliches Springen: Die Mädchen haben sich seit Messbeginn 2008 um 7.53% verschlechtert. Im Vergleich zum letzten Jahr konnten sie sich jedoch um 2.07% steigern. Die Knaben zeigten eine minimale Verbesserung von 0.12% im Vergleich zum Vorjahr. Verglichen mit dem Messbeginn, haben sie sich um 3.45% verschlechtert.
- Standweitsprung: Kleine Verschlechterung bei den Knaben (-2.55%) und Mädchen (-1.69%) im Vergleich zum Vorjahr.
- Shuttle Run: Die Knaben sind 0.37% und die Mädchen 0.48% mehr Längen gelaufen als vor einem Jahr.
- Sprint: Minimale Leistungsabnahme bei den Mädchen im Vergleich zu 2022 (-0.07%) und kleine Leistungsabnahme im Vergleich zum Messbeginn 2008 (-1.85%). Bei den Knaben gab es eine leichte Verschlechterung im Vergleich zum Vorjahr (-1.64%) und im Vergleich zu 2008 (-2.45%).
- Tapping: Die Leistungen schwanken kontinuierlich.

Zusammenhang Alter, Grösse, Gewicht mit Sportmotorischen Leistungen

- Übergewichtige Kinder weisen zwar überdurchschnittlich häufig schwache Leistungen in der SMBA auf, es gibt aber auch zahlreiche Ausnahmen, bei denen Kinder mit höherem Körpergewicht gute bis sehr gute Leistungen erreichen.
- Im Gegensatz dazu kommen adipöse Kinder nur in sehr wenigen Fällen auf das Niveau von normalgewichtigen Kindern.
- Am ehesten hat das Gewicht einen negativen Einfluss auf die Aufgaben, in denen das eigene Körpergewicht bewegt werden muss.
- Im Shuttle Run bei den Knaben sieht man, dass die Streuung (Standardabweichung) umgekehrt proportional zum Körpergewicht abnimmt. Dass ein adipöser Junge ein vergleichbares Resultat wie ein normalgewichtiger Junge erreicht, scheint sehr unwahrscheinlich zu sein.
- Beim Tapping beeinflusst ein erhöhtes Körpergewicht die Leistung kaum.
- Zwischen den übergewichtigen und adipösen Mädchen ist nur im seitlichen Springen ein hochsignifikanter Unterschied und beim 20m-Sprint ein signifikanter Unterschied feststellbar. Dies könnte damit zusammenhängen, dass v.A. im ersten Pandemiejahr aussergewöhnlich viele Kinder, welche sich davor direkt unterhalb dem Schwellenwert zum Übergewicht befanden, darüber rutschten. Bei den Knaben gibt es einen hochsignifikanten Unterschied zwischen den übergewichtigen und den adipösen Knaben im 20m-Sprint und im Shuttle-Run.

Evaluation Testbatterie durch Eidgenössische Hochschule für Sport Magglingen

- Vorliegende Testbatterie erlaubt zuverlässige Aussagen zur sportmotorischen Leistungsfähigkeit bei Erstklässlerinnen und Erstklässlern und weist eine sehr gute Praktikabilität bezüglich Durchführung im Rahmen des regulären Sportunterrichts auf.
- Die wissenschaftliche Güte der Einzeltests (Validität, Reliabilität, Objektivität) wird ausreichend erfüllt und Kompromisse in der Zuverlässigkeit der Messungen können durch die hohe Qualität der Nebengütekriterien kompensiert werden.

Sportamt Winterthur
Leiterin Schulsport
Gabi Regli
Telefon 052 267 40 15
gabriela.regli@win.ch

- Identifikation von Kindern mit besonders ausgeprägten sportmotorischen Fähigkeiten und jenen mit erhöhtem Bewegungsförderbedarf für die entsprechenden Fördergefässe wird als gut funktionierend eingeschätzt.
- Allfällige Anpassungen des Testprotokolls oder Ergänzungen der Testbatterie erfolgen frühestens während der SMBA Winterthur 2024.

Download gesamter Schlussbericht:

https://stadt.winterthur.ch/themen/leben-in-winterthur/freizeit-und-sport/sport/schulsport/im-unterricht/downloads/ftw-simplelayout-filelistingblock/schlussbericht_smba_winterthur_2023_definitiv.pdf